

Zusatzstrophen zur 'Lindenwirtin'

-verschiedene Quellen-

Agronomen

- a) Ein Student der Landwirtschaft kam auf seiner Wanderschaft unter die blühende Linde. Hätt' Frau Wirtin gern geküsst, doch er stank so sehr nach Mist, [:'dass sie entfloh geschwinde!:]
- b) Und da kam von ungefähr auch ein Agronom daher, unter die blühende Linde. Nahm Frau Wirtin jung und schlank, legt sie auf die Ofenbank [:'unter der blühenden Linde.:]
- c) Auch ein Bodenkultureller bot Frau Wirtin einen Heller für einen Kuss an der Linde. Doch die Wirtin kühl verneint: «Bleib am Boden lieber Freund, denn ich küsst' nur gratis - punktum, basta, satis!»
- d) Ein Student der Landwirtschaft kam auf seiner Wanderschaft unter die blühende Linde; setzte Frau Wirtin einen an, die Folgen zahlte der grüne Plan [:'unter der blühenden Linde.:]

Alchemie

- a) Ein Student der Alchemie küsst Frau Wirtin wie noch nie unter der blühenden Linde. Und Frau Wirtin fand das fein, denn er küsste chemisch rein [:'unter der blühenden Linde.:]
- b) Ein Student der Alchemie küsste Frau Wirtin wie noch nie unter der blühenden Linde, und beim ersten Kontakte schon folgte die heftige Reaktion [:'unter der blühenden Linde.:]
- c) Ein Student der Alchemie wollte Frau Wirtin, doch wusste nicht, wie, unter der blühenden Linde, versetzte sie mit Bicarbonat, Drillinge waren das Resultat [:'unter der blühenden Linde.:]

Anglist

Kam des Wegs auch ein Anglist, hätt' Frau Wirtin gern geküsst unter der blühenden Linde. Doch Frau Wirtin sagte: «no!» Schlug den armen Kerl k.o. [:'unter der blühenden Linde.:]

Antriebsspezialist

Kommt ein Antriebsspezialist, der sonst recht gemütlich ist, unter die blühende Linde. Folgt dort seinem Antrieb schnell, küsst Frau Wirtin auf der Stell [:'unter der blühenden Linde.:]

Apotheker s. Pharmazie

Architektur

- a) Ein Student der Architektur schaut' auf äussre Reize nur, wenn bei der Wirtin er stünde. Und er misst mit viel Gefühl ihre Form und ihren Stil, macht seine Pläne geschwinde unter der blühenden Linde.
- b) Kam ein Architekt daher, mit noch einem Studiker, unter die blühende Linde. Gab Frau Wirtin einen Kuss, der Studiker sich begnügen muss [:'mit dem Stamm der Linde.:]
- c) Ein Student der Architektur träumte von schönen Frauen nur; Töchterlein sah es mit Grausen. Architrapp und auch Ikonen, nichts wird sich jetzt bei ihr noch lohnen [:'unter der blühenden Linde.:]
- d) Kam auch ein Architekturstudent, den in der Wirtschaft ein jeder kennt, unter die blühende Linde. Nahm Frau Wirtin als Sitzmodell, denn sein Pinsel war so schnell [:'unter der blühenden Linde.:]

Astronomie

- a) Kam ein junger Astronom, kennt' Frau Wirtin seit langem schon, hat ja schliesslich ein Fernrohr, sollt' er in die Sterne schau'n, sah er unterm Lindenbaum [:'der Wirtin Augensterne.:]
- b) Ein Student der Astronomie fand Frau Wirtins Sympathie unter der blühenden Linde. Er

sollte küssen ihren Mund, doch er entdeckt einen neuen Mond [:unter der blühenden Linde.:]

Bauingenieur

Heiss und innig wie Strassenteer küsst Frau Wirtin der Bauingenieur unter der blühenden Linde. Als er sie in die Arme nimmt, wird sie statisch unbestimmt [:unter der blühenden Linde.:]

Baugewerbe

Ein Student vom Baugewerbe, der versoff sein ganzes Erbe unter der blühenden Linde. Nahm Frau Wirtin bei der Hand, küsste sie im Kreuzverband [:unter der blühenden Linde.:] Bemoostes Haupt s. Philister

Bergbau

a) Ein Student der Bergbaukunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Als er sass auf Frau Wirtins Schoss gingen die schlagenden Wetter los [:unter der blühenden Linde.:]

b) Da kam auf seiner Wanderrunde, ein Student der Bergbaukunde, unter die blühende Linde. Da war Frau Wirtin sehr entzückt, weil er ihr die Puffer drückt, [:unter der blühenden Linde.:]

Bergwissenschaft s. Bergbau

Betriebswirtschaft

a) Ein Student der Wirtschaftswissenschaft hat's bei der Wirtin nicht geschafft unter der blühenden Linde. Sein Handy hatte kurz gepiepst, Dow Jones hat ihm den Kuss vermiest, [:denn jetzt ist er pleite!:]

b) Kam auch ein Betriebswirt an, der mal wieder was neues ersann unter der blühenden Linde. Er teilte das Küssen mit Zeitnehmern ein und tat's im Akkord, um noch schneller zu sein [:unter der blühenden Linde.:]

c) Ein Student der Betriebswirtschaft kam auf seiner Wanderschaft unter die blühende Linde. Küsst Frau Wirtin die Unschuld weg, zahlte mit Verrechnungsscheck [:unter der blühenden Linde.:]

Biologie

a) Auch ein Biologikus gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Und nach dem sechsten Kusse schon trieb er Genetik mit Demonstration [:unter der blühenden Linde.:]

b) Und da kam von ungefähr auch ein Biochem daher unter die blühende Linde. Auf da wurde schnell kloniert. Bald da waren sie zu viert [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam einst ein Biolog' daher, erzählte Frau Wirtin von Bienen und mehr unter der blühenden Linde. Neun Monate später, ein Storch kam vorbei, brachte der Wirtin die Freude mal zwei, [:unter die blühende Linde.:]

Bodenkultur

Auch ein Bodenkulturreller bot Frau Wirtin einen Heller für einen Kuss an der Linde. Doch die Wirtin kühl verneint: «Bleib am Boden, lieber Freund, denn ich küüssenur gratis - punktum, basta, satis!»

Botaniker

Ein Student Botanikus gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Zeigte ihr die Defloration, doch ach, Frau Wirtin kannte sie schon, [:unter der blühenden Linde.:]

Chemie

a) Auch ein junger Chemikus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Er hat sie zu stark ionisiert, so dass sie sauer reagiert, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Und der Studio der Chemie sass der Wirtin vis-à-vis, von Geburt viel schlauer. Er erhob sein volles Glas, prüft mit Lakmus: Was ist das? - [:Die Reaktion war sauer.:]

c) Und da kam von ungefähr auch ein Chemiker daher, unter die blühende Linde. Erwartet vergeblich 'ne Reaktion, wartet neun Monate schon, [:unter der blühenden Linde.:]

d) Auch ein Studius Chemicus gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Dieser Kuss war präpariert, destilliert und abfiltriert, [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam ein junger Chemikus, gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Kam Frau Wirtin sehr bequem, passt in ihr Periodensystem [:unter der blühenden Linde.:]

f) Brachte einst ein Chemiestudent Frau Wirtin ganz in ihr Element unter der blühenden Linde. Wirtin wechselt die Farbe schon nach einer heftigen Reaktion [:unter der blühenden Linde.:]

Chirurg

Ein Chirurg mit seinem Skalpell verarztete Frau Wirtin schnell unter der blühenden Linde. Die Operation war glänzend gelungen, und anschliessend wurde die Leiche besungen [:unter der blühenden Linde.:]

Dolmetscher

Auch ein Dolmetschstudent allhier fragt Frau Wirtin: «Wie küsset ihr: Deutsch, französisch oder englisch?» Spricht Frau Wirtin: «Ist mir egal, küssen ist international. Darum komm geschwinde unter die blühende Linde!»

Eisenbahner

Ein Student der Eisenbahn kam auf seiner Wanderbahn unter die blühende Linde, wo Frau Wirtin hochentzückt ihn an seine Puffer drückt [:unter der blühenden Linde.:]

Elektrotechniker

a) Auch ein Elektrotechnikus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Und Frau Wirtin war ihm hold, gab ihm einen von tausend Volt, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Kam daher von ungefähr ein Elektroingenieur unter die blühende Linde. Gab Frau Wirtin einen Kuss, dass sie dacht' es wär' Kurzschluss [:unter der blühenden Linde.:]

c) Und da kam von ungefähr auch ein Elektro Ing daher, unter die blühende Linde. Nahm Frau Wirtin auf den Schoss, versetzt ihr einen elektrischen Stoss, [:unter der blühenden Linde.:]

d) Kam auch ein Elektrikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Die Spannung war hoch, der Widerstand klein, und so trat Kurzschluss ein [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam ein Elektrotechniker, hielt Frau Wirtin mit 1000 Ampere, in seinen Armen umschlungen. Die Spannung stieg auf ein Maximum, der Widerstand sank auf ein Minimum, [:da knallten die Sicherungen.:]

f) Auch ein Elektrotechnicus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde; setzte Frau Wirtin unter Strom, bis sie gebar ihm den zweiten Sohn [:unter der blühenden Linde.:]

Ethnologie

Kam auch ein Ethnologicus, gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Er hatte gerade sein Forschungsfreijahr und studierte mit ihr das Kamasutra [:unter der blühenden Linde.:]

Forstwirtschaft

a) Auch ein Forstwart kam daher, frisch geschultert sein Gewehr, küsste Frau Wirtin noch schlimmer. «Ei!» denkt da Frau Wirtin, «fein! Den lad' ich mir extra ein [:heut abend auf mein

Zimmer.»:]

b) Und da kam von ungefähr auch ein Forstingenieur daher, unter die blühende Linde. Nahm die Axt und hieb sie um, weil das Treiben ihm zu bunt, [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam da auch ein Forstmann her, über der Schulter das Gewehr, unten am Hute den Flieder. Gab Frau Wirtin einen Kuss, dass es schallte wie ein Schuss [:unter der blühenden Linde.:]

d) Einem jungen Jägersmann hat's die Wirtin angetan, küsst sie unter der quercus. Seitdem trägt er stolz und frei auf dem Haupte ein Geweih. Ei, das gibt noch Verdruss beim heiligen Hubertus.

Fotograph

Kam ein Photograph daher, sein Stativ das war so schwer unter der blühenden Linde. Er glaubte, er sei mit Frau Wirtin allein, doch draussen guckt alles zum Türspalt herein [:unter der blühenden Linde.:]

Gartenbau

Ein Student der Gartenkunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Blühend erklärt er ihr 's Herbarium, machte mit ihr ein Praktikum [:unter der blühenden Linde.:]

Geodäsie

Kam auch einst ein Geodät zur Frau Wirtin des Abends spät, unter die blühende Linde, sprach: «Ich gäb einen Kuss gern dir, doch ich habe kein Nivelier um deine Lippen zu finden [:unter den blühenden Linden.»:]

Geologie

a) Ein Student der Geologie, fragt nicht lang und küsste sie, unter der blühenden Linde. Und er küsste gar so fein, dass gleich schlug der Hammer ein [:unter der blühenden Linde.:]

b) Kam des Weg's ein Geologus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Die Linde, meinte er, sei Karbon, die Wirtin 'ne uralte Deformation [:unter der blühenden Linde.:]

Germanistik

Auch ein Germanist errang sich der Wirtin Minnedank; doch er tät' ihr künden, wie in grauer Väterzeit Liebe geendet mit Herzeleid [:durch ein Blatt einer Linden.:]

Handelsmann

Auch ein junger Handelsmann hielt bei der Frau Wirtin an unter der blühenden Linde. Und bei einem Krüge Wein's wurden sie bald handelseins. [:küsstest sich unter der Linde.:]

Historiker

a) Und auch ein Historikus gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Ein schneller Küsser er nicht war, gab 'nen Kuss von tausend Jahr [:unter der blühenden Linde.:]

b) Auch ein junger Historicus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Und in der Folge der Geschichtsstund ward Frau Wirtin kugelrund [:unter der blühenden Linde.:]

Hochbauingenieur

Kam daher von ungefähr auch ein Hochbauingenieur unter die blühende Linde. Gab Frau Wirtin einen Kuss! Derweil der Tiefbauer zuschauen muss [:unter der blühenden Linde.:]

Hüttenmann

a) Auch so ein russiger Hüttenmann trug sich um ein Küsschen an unter der blühenden Linde. Keinem gab sie mehr 'nen Kuss - weil sie sich jetzt waschen muss, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Ein Student der Hüttenkunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde.

Hätt' Frau Wirtin gern getroffen, doch er war wie stets besoffen [:unter der blühenden Linde..:]

Indologie

Auch ein Studio der Indienkunde bat Frau Wirtin um Schäferstunde unter der blühenden Linde. Doch Frau Wirtin macht' nicht mit, denn sie konnte kein Sanskrit [:unter der blühenden Linde..:]

Informatik

- a) Ein Student der Informatik hätt' so gern' die Maus gedrückt unter der blühenden Linde. Doch im schönsten Augenblick hat er auf "Escape" gedrückt [:unter der blühenden Linde. :]
- b) Kam ein Informatikus, bat ihn Frau Wirtin um einen Kuss. Doch er hatte keine Zeit, dachte nur an Bit und Byte, [:unter der blühenden Linde..:]
- c) Kam ein Student der Informatik, bat Frau Wirtin um einen Ritt unter der blühenden Linde. Doch Frau Wirtin hat sich sehr geziert, denn sie war wohl falsch programmiert [:unter der blühenden Linde..:]
- d) Kam ein Student der Informatik, bat Frau Wirtin um einen Ritt, unter der blühenden Linde! Hat Frau Wirtin den Input gemacht und dabei nicht an Output gedacht, [:unter der blühenden Linde..:]
- e) Kam ein Student der Informatik, bat Frau Wirtin um einen Ritt unter der blühenden Linde; und Frau Wirtin sagt nicht nein, wollt' doch kein Computer sein [:unter der blühenden Linde..:]
- f) Vor dem Bildschirm sitze ich, und es dürstet mich fürchterlich unter der blühenden Linde. Bringt Frau Wirtin mir ein 'Bit', bin ich endlich wieder fit, [:unter der blühenden Linde..:]
- g) Nach all den Studentenmassen schien Frau Wirtin die Lust zu verlassen unter der blühenden Linde. Doch ein Informatikus schnell reagiert und sie flugs wieder umprogrammiert [:unter der blühenden Linde..:]
- h) Kam auch ein Informatikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Und Frau Wirtin sich nicht ziert, denn sie ist ja auf Mann programmiert [:unter der blühenden Linde..:]
- i) Auch ein Informatiker kam zu der Frau Wirtin her, wollte gern sie küssen. Doch zu keinem Kuss er kam, denn er hätt' ihn ins Programm [:vorher schreiben müssen..:]

Ingenieur (allgemein)

Auch dem Ingenieure bot Küsse sie in Zahlungsnot, doch er wehrte geschwinde. Nimmermehr ein Küsschen schmeckt, wo so viele schon geleckt, [:unter der blühenden Linde..:]

Internist

Ein Internist mit scharfem Sinn fand zur kranken Frau Wirtin hin unter der blühenden Linde. Fühlte ihr gründlich den Pulsschlag ab und gab ihr dann den Fieberstab [:unter der blühenden Linde..:]

Islamologie

Auch ein Student der Islamkunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Sprach: «Ich hab' der Frauen zeh», drum liess er Frau Wirtin stehn [:unter der blühenden Linde..:]

Jäger

- a) Einem jungen Jägersmann hat's die Wirtin angetan, küsst sie unter der quercus. Seither trägt er stolz und frei auf dem Haupte ein Geweih. Ei, das gibt noch Verdruss beim heiligen Hubertus!
- b) Kam ein Jäger aus Kurpfalz, trank bei Frau Wirtin manch Gläschen Malz unter der blühenden Linde. Ihr Wildbret hatt' es ihm angetan, drum pirschte er sich mit der Büchse

heran [:unter der blühenden Linde.:]

Journalist

Kam ein Journalist, pardon, schrieb ihr gleich ein Feuilleton über Lindenwirtin war sehr entzückt, hat ihn an ihr Herz gedrückt, [:denn sie liebt die Presse.:]

Jurisprudenz

a) Dass sie küsste der Jurist, gar nicht zu verwundern ist, denn es ist nichts Schlechtes; hängt ja doch das Wort : ius, ius, eng zusammen mit dem Kuss, [:denn er ist was «Rechtes».:]

b) Ein Student der Jurisprudenz küsste Frau Wirtin einst im Lenz unter der blühenden Linde. Doch er war gar bass verwundert, denn sie küsst nach 1300 [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam daher auch ein Jurist, hätte Frau Wirtin gern geküsst, unter der blühenden Linde. Als der Jüngling wiederkam und die Wirtin niederkam, hat er sich sehr gewundert: sie klagt auf Dreizehnhundert.

d) Als sie den Juristen gesehn, konnten die andern nach Hause gehn unter der blühenden Linde. Dieser hat dann ungeniert den Prozess zu Ende geführt [:unter der blühenden Linde.:]

e) Dass sie küsste der Jurist, längst noch nicht bewiesen ist unter der blühenden Linde. Da es keine Zeugen gab, lehnt er jede Haftung ab [:unter der blühenden Linde.:]

f) Ein Student der Jurakunde kam auf seiner Wanderrunde unter der blühenden Linde. Hat an Frau Wirtin sich emporgereckt und ihr einen zwangsvollstreckt, [:unter der blühenden Linde.:]

g) Ein Student der Rechtswissenschaft, kam auf seiner Wanderschaft unter die blühende Linde. Und er hat Frau Wirtin geküsst, denn es war ja gesetzlich geschützt, [:unter der blühenden Linde.:]

h) Ein Student der Jurakunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Doch Frau Wirtin fand es schlecht, denn er küsste mit dreierlei Recht [:unter der blühenden Linde.:]

Kaufmann

Bei Wirtinnen kennt die Konjunktur besonders gut der Kaufmann nur unter der blühenden Linde. Darum gibt er eine Spritze mit der grossen Bleistiftspitze [:unter der blühenden Linde.:]

Kirchenmusiker

a) Auch ein Kirchenmusikus gab der Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Und Frau Wirtin wehrt ihn nicht: «Küssen, das ist Christenpflicht!» Und sie tat's geschwinde unter der blühenden Linde.

b) Von der sacra musica kam ein Sohn zur domina, voll von Kümmernissen: «Ach! Die Muse ist ergrimmt und die Orgel arg verstimmt - dir lieg ich zu Füßen, sollst zum Trost mich küssen!»

Künstler / Kunstakademie

a) Und eines Tages kam daher ein Kunstakademiker unter die blühende Linde. Gab der Frau Wirtin einen Kuss, im Sinne des Surrealismus [:unter der blühenden Linde.:]

b) Hört, ihr Leute, ihr glaubt es kaum, auch Picasso kam unter den Baum, unter die blühende Linde. Leider fand er dort keinen Kontakt, denn er küsste sehr abstrakt [:unter der blühenden Linde.:]

c) Auch ein Student der bildenden Kunst küsste Frau Wirtin mit viel Inbrunst unter der blühenden Linde. Die hatte zwar Brüste wie Mona Lisa, doch hingen sie schief wie der Turm zu Pisa [:unter der blühenden Linde.:]

Kunststofftechnik

a) Ein Student der Kunststoffkunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Und er traute den Augen kaum, Frau Wirtin bebte mit Kunststoffschaum [:unter der blühenden Linde.:]

b) Kam auch einst ein Plastikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Thermoelastisch küsste sie, die Rückstellkraft war gross wie nie [:unter der blühenden Linde.:]

Landwirtschaft s. Agronomen

Lebensmittelchemie

Ein Student der Lebensmittelchemie trank bei Frau Wirtin bis auf die Knie unter der blühenden Linde. Sprach, dass er 'ne Probe nähm' zu prüfen, ob ihm das gut bekäm' [:unter der blühenden Linde.:]

Lebensmitteltechnologie

Zu Frau Wirtin kam ein Genie der Lebensmitteltechnologie unter die blühende Linde; soff mit ihr und liebte sie frei, zählte die Kalorien dabei [:unter der blühenden Linde.:]

Luft- und Raumfahrttechnik

Ein Student vom Flugzeugbau entführte Frau Wirtin ins lichte Blau über die blühende Linde. Und so segelten sie zu zweit, bis sie hauchte: «Du gingst zu weit, [:komm, wir wollen landen.»:]

Maschinenbauingenieur

a) Und da kam von ungefähr ein Maschinenbauingenieur unter die blühende Linde. Nicht wie der Elektrikus gab er ihr nur einen Kuss, [:gab's am laufenden Bande.:]

b) Kam daher von ungefähr ein Maschineningenieur unter die blühende Linde. Gab Frau Wirtin jung und kess, einen Kuss von 1000 PS, [:unter der blühenden Linde.:]

c) Ein Student vom Maschinenbau prüfte Frau Wirtin auf Sigma und Tau unter der blühenden Linde. Und danach mit altem Schwung prüft er Form und Federung [:unter der blühenden Linde.:]

d) Ein Student des Maschinenbaus kam aus seinem Kesselhaus unter die blühende Linde. er küsst die Frau Wirtin die ganze Nacht, bis es im Getriebe kracht [:unter der blühenden Linde.:]

e) Ein Student der Maschinenbaukunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Doch bevor er die Wirtin küsst', baut' er erstmal ein Gerüst [:unter der blühenden Linde.:]

f) Ein Student des Maschinenbaus kennt sich bei Frau Wirtin aus, unter der blühenden Linde. Denn Hydraulik ist die Kraft, die Männer stark macht und Frauen schafft [:unter der blühenden Linde.:]

g) Und da kam von ungefähr ein Maschinenbauingenieur unter die blühende Linde. Nicht wie der Elektrikus gab er ihr nur einen Kuss, [:gab's am laufenden Bande.:]

Mathematik

a) Und ein Mathematikus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Aus dem einen wurden zwei, aus den zweien 'ne unendliche Reih', [:unter der blühenden Linde.:]

b) Auch der Mathematikus war im Küssen ein Praktikus unter der blühenden Linde. Dann setzt er sich gleich hin zu ihr, gab ihr Küssezehn hoch vier [:unter der blühenden Linde.:]

c) Nur den Kandidaten der Mathematik, verliess bei der Wirtin sein ganzes Glück unter der blühenden Linde. Als sie ihm ein Knäblein gebar, da musst' er sie führen zum Traualtar, er blieb - um vieles gescheiter

d) Ein Mathematikstudent nur schöne harmonische Kurven kennt, unter der blühenden Linde, und wenn er sich denn dann nicht irrt, sie auch ständig divergiert, [:unter der blühenden Linde.:]

e) Auch ein Mathematiker bat Frau Wirtin um einen Kuss, unter der blühenden Linde. Danach hat er ganz ungeniert ihre Kurven diskutiert [:unter der blühenden Linde.:]

f) Auch ein Student der Mathematik hatte bei Frau Wirtin Glück, unter der blühenden Linde. Doch nach Limes und Tangens befragt hat sie die Sitzung auf Morgen vertagt [:unter der blühenden Linde.:]

g) Ein Student Mathematicus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Doch weil sie nichts von Potenz verstand, verführte er sie einfach mit seiner Hand [:unter der blühenden Linde.:]

h) Dem Mathematiker war es klar, dass Frau Wirtin variabel war unter der blühenden Linde. Doch auch er war nicht konstant, weil er am Sinus gefallen fand [:unter der blühenden Linde.:]

Medizin

a) Und der Mediziner spricht: «Euch, Frau Wirtin, küsst' ich nicht, wegen der Bazillen. Doch Ihr habt ein Töchterlein, weil das ist so nett, so fein, na um Gottes Willen, riskier' ich die Bazillen.»

b) Kam ein anderer Medikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss, unter der blühenden Linde. Sprach Frau Wirtin: «Fahre wohl, denn du stinkst ja nach Karbol [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam des Wegs ein Medikus, gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Doch er ging mit Vorsicht ran, machte erst 'nen Wassermann [:unter der blühenden Linde.:]

d) Ei da kommt von ungefähr ein besoffener Mediziner, unter die blühende Linde. Hätt's der Wirtin nicht gemacht, hätt ihn nicht zum Stehn gebracht, [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam ein Student der Medizin einst auch zu Frau Wirtin hin unter der blühenden Linde. Doch er sah gleich mit seinen Sinnen, sie gehört zu den Nymphomaninnen [:unter der blühenden Linde.:]

f) Und der Mediziner spricht: Die Frau Wirtin küsst ich nicht von wegen der Bazillen! Wer Frau Wirtin hat geküsst, hei! das war ja der Jurist [:unter der blühenden Linde.:]

Mineralogie

Auch ein Mineralogicus gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde; doch ihr Herz war wie aus Stein, fiel ihm gleich die «Alte» ein [:unter der blühenden Linde.:]

Musik

a) Kam daher ein Musiker, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Frau Wirtin küsste ihn liebevoll, gab ihm 1000 in Dur und Moll, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Auch ein junger Musiker bat Frau Wirtin um einen Kuss, unter der blühenden Linde. Andante con moto war der Kuss, allegro con fuoco dann der Schluss [:unter der blühenden Linde.:]

Ökonomie s. Betriebswirtschaft

Ökötrophologie

Kam ein Student der Ökötroph'logie sagt zur Wirtin: «Ich brauch' Dich nie», unter der blühenden Linde. «Ich schau mich in meinem Semester um, da laufen die schönsten Frauen herum!» unter der blühenden Linde.

Operations Research

Ein Student des Operations Research setzte auch mal seinen Popo unter die blühende Linde. Hat das Küssen auch probiert und dann gleich noch optimiert [:unter der blühenden Linde.:]

Pädagogik

a) Auch ein Pädagogicus bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Frau Wirtin küsst ihn heiss und viel, denn es war ein Lehrbeispiel [:unter der blühenden Linde.:]

b) Kam ein Pädagogikus bat Frau Wirtin um einen Muss unter der blühenden Linde. Und Frau Wirtin war bereit, ja, die Erziehung, die gedeiht [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam ein Pädagogikus bat Frau Wirtin um einen Muss unter der blühenden Linde. Und er küsste Frau Wirtin viel, denn sie war sein Lehrbeispiel [:unter der blühenden Linde.:]

d) Kam auch ein Pädagogicus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Wollte Frau Wirtin die Mores lehren, liess sich aber sehr schnell bekehren, [:unter der blühenden Linde.:]

Pharmazie

a) Und vom vielen Küssen wund ward der Wirtin roter Mund, horae vespertinae. Kam ein Pharmazeut daher und besah sich das Maleur: [:Recipe vaselinae!:]

b) Ein Student der Pharmazie küsst Frau Wirtin wie noch nie unter der blühenden Linde. Doch sie sprach zu ihm ganz kess: «Weg, du stinkst nach H₂S!» [:unter der blühenden Linde.:]

c) Sed cum pharmaceutico filia se in osculo plurie miscebat. Hanc mixturam cognovit quia officinalis sit, [:sub tilia umbrata:].

d) Auch ein Apotheker kam auf seinem Weg bei der Kneipe an unter der blühenden Linde. Gab Frau Wirtin keinen Kuss, weil er Pillen drehen muss [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam ein Pharmazeutikus gab der Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Wirtin führt ihn in's Schlafgemach, half nur noch die Pille danach [:unter der blühenden Linde.:]

f) Der Doktorand der Pharmazie durfte bei Frau Wirtin nie unter der blühenden Linde. Doch die Tochter wollte ihn, denn er gab ihr Yohimbin [:unter der blühenden Linde.:]

g) Ein Student der Pharmazie küsste lang und innig sie, unter der blühenden Linde. Es gefiel der Wirtin wohl, er desinfizierte mit Inspirol [:unter der blühenden Linde.:]

h) Kam ein Pharmazeutikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde, doch Frau Wirtin kannte das schon, denn er gab ihr Eugynon [:unter der blühenden Linde.:]

i) Ein Student der Pharmazie küsste Frau Wirtin wie noch nie unter der blühenden Linde; denn er wusste vom Küssen ja keine «dosis maxima» - im Arzneibuch stünde.

Philister («Ministerialbeamtenstrophe»)

Kam auch ein bemoostes Haupt, küsst die Wirtin unerlaubt auf die kalte Schulter. Doch die Wirtin spricht: «Mein Sohn, du in deiner Position wirst dir schon das Küssen was kosten lassen müssen!»

Philologie

a) Von der klass'schen Philologie war ja auch ein Sohn dabei, unter der blühenden Linde. Lehrten einst doch schon Catull, Horaz, Ovid und auch Tibull: [:Küssen ist keine Sünde!:]

b) Auch ein Philolog', ganz dumm, bat sie um ein osculum, unter der blühenden Linde. Doch die Wirtin zu ihm spricht: «Nein, lateinisch tu ich's nicht!» [:unter der blühenden Linde.:]

c) Wisst ihr, wer der Knabe war, blau das Aug' und blond das Haar, 's war ein Philologe! Wusste nicht, was Küssen sei, doch Frau Wirtin bracht's ihm bei [:unter der blühenden

Linde.:]

d) Kam auch ein Philologus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde, wollte Frau Wirtin die Sprache lehren, doch sie wollte geschlechtsverkehren [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam auch ein Philologicus, bat Frau Wirtin um einen Kuss, unter der blühenden Linde. Doch Frau Wirtin verstand ihn nicht, denn er sprach chinerisch, [:unter der blühenden Linde.:]

Philosophie

a) Und der Philosoph, nicht dumm, bat sie um ein osculum, wenn auch nur ein kleines; doch Frau Wirtin lacht und spricht: «Auf lateinisch küsst man nicht!» [:Und sie gab ihm keines.:]

b) Doch ein Philosoph, nicht dumm, bat sie um ein osculum, unter der blühenden Linde; doch da spricht Frau Wirtin: «Nein! Denn man küsst nicht auf Latein [:unter der blühenden Linde.»:]

c) Von der Klass'schen Philogeie war ja auch ein Sohn dabei, unter der blühenden Linde. Lehrt' einst doch schon Catull, Horaz, Ovid und auch Tibull: [:Küssen ist keine Sünde.:]

d) Wisst ihr, wer der Knabe war, blau das Aug' und blond das Haar, 's war ein Philologe! Wusste nicht, was Küssen sei, doch Frau Wirtin bracht's ihm bei [:unter der blühenden Linde.:]

Physik

a) Horch', da kommt ein Physikus, raubt der Wirtin Kuss um Kuss unter der blühenden Linde. Und sie spricht: «Er ist ein Mann, der recht thermisch küssen kann, [:unter der blühenden Linde!»:]

b) Und da kam von ungefähr auch ein Physiker daher, unter der blühenden Linde. Erzeugt Kraft durch Reibungsstrom, schenkte Frau Wirtin einen Sohn, [:unter der blühenden Linde.:]

c) Auch ein Studius Physicus bat Frau Wirtin um einen Kuss, unter der blühenden Linde. Und die Wirtin war ihm hold, gab ihm einen von 10000 Volt [:unter der blühenden Linde.:]

d) Als nun kam ein Physikus, bat sie ihn um einen Kuss unter der blühenden Linde. Und er gab sich alle Müh! Küsste sie mit 12 atü [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam auch ein stud. physikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Spannung gross, der Widerstand klein, trat auch bald der Kurzschluss ein, [:unter der blühenden Linde.:]

f) Horch, da kommt der Physiker, macht sich über Frau Wirtin her unter der blühenden Linde. Und sie spricht «Das ist der Mann, der mich am besten begatten kann [:unter der blühenden Linde.»:]

g) Als er kam nochmal vorbei, wollte Frau Wirtin vielerlei unter der blühenden Linde. Und der Physiker gar nicht bang oftmals in Frau Wirtin drang [:unter der blühenden Linde.:]

Politologie

a) Kam auch einst ein Rerpoller, küsste Frau Wirtin noch viel toller unter der blühenden Linde. Und er gab ihr einen Kuss, den er nicht versteuern muss, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Ein Student des «rer. pol.» wollte gleich das Monopol unter der blühenden Linde; doch Frau Wirtin im ersten Lenz war doch mehr für Konkurrenz [:unter der blühenden Linde.:]

Publizistik

Kam auch ein Student der Journalistik macht's Frau Wirtin mit seinem Trick, unter der blühenden Linde. Macht's bei der Wirtin auch «Dong-Dong», stand's danach im Feullioton,

[unter der blühenden Linde.]

Schauspieler

Und ein junger Komödiant steht vor Eifersucht gebannt unter der blühenden Linde. Denn schon vor dem ersten Akt hat sie ihn davongejagt, seither unter Tränen macht er ihr nur Szenen.

Soziologie

Kam ein Soziologus, bat Frau Wirtin um einen Kuss unter der blühenden Linde. Kaum hat sie sich ausgezogen, kam er schon mit 'nem Fragebogen [unter die blühenden Linde.]

Sport

Ein Student der Fussballkunde drehte auch mal seine Runde unter der blühenden Linde. Doch er nicht zur Wirtin fand, weil er zu weit abseits stand, und in diesem Falle blieb er nicht am Balle.

Studienrat

Kam auch noch ein Studienrat, der schon wieder mal Ferien hat unter die blühende Linde. Gab Nachhilfestunden in Bierologie und braucht' als Katheder Frau Wirtins Knie [unter der blühenden Linde.]

Techniker (allgemein)

a) Hört ihr nun den Technikus, seine Meinung über'n Kuss: Küssen gehöret zur Technik. Denn zwei Pole zieh'n sich an, wenn auch nur auf momentan, [unter der blühenden Linde.]

b) Kam ein fescher Technikus, bat Frau Wirtin um einen Kuss, unter der blühenden Linde. Doch vor lauter rñx kam er doch zum Küssen nie, [unter der blühenden Linde.]

c) Kam ein junger Technikus, gab Frau Wirtin einen Kuss, unter der blühenden Linde. Dachte nicht mehr an Mathematik, nur noch an das Lebensglück [unter der blühenden Linde.]

d) Kam ein Antilärmgegner auch, hörts bei Frau Wirtin rumoren im Bauch unter der blühenden Linde. Zeigte was so ein Techniker kann und brachte ihr schleunigst 'nen Schalldämpfer an [unter der blühenden Linde.]

Theaterwissenschaft s. Schauspieler

Theologie

a) Auch ein Herr Theologus gab Frau Wirtin einen Kuss unter der blühenden Linde. Und Frau Wirtin tat es gern, war es doch ein Kuss vom Herrn [unter der blühenden Linde.]

b) Wisst ihr, wer der Knabe war, blau von Aug' und blond von Haar? 's war ein Theologe, der der Theologie zum Hohn aus dem Kasten war entflohn [unter der blühenden Linde.]

c) Und der Theolog nicht dumm bat sie um ein «osculum» unter der blühenden Linde. Doch die Wirtin sagte Nein, sie verstand ja kein Latein [unter der blühenden Linde.]

d) Doch der es am schlimmsten trieb mit der Wirtin reizend und lieb, das war ein Theologe, der, just jeder Satzung zum Hohn, gerade dem Konvikt entflohn [unter die blühende Linde.]

e) Ein Student der Theologie kam auch zu Frau Wirtin hin unter die blühende Linde, sollte Frau Wirtin mores lehren, musste mit ihr geschlechtsverkehren [unter der blühenden Linde.]

f) Ein Student Theologus gäb Frau Wirtin gern einen Kuss unter der blühenden Linde. Doch sie gab ihm nur die Hand, denn sie war vom Heliand [unter der blühenden Linde.]

Tiefbauingenieur

Doch die Lindewirtin spricht: «Küssen, ach das könnt ihr nicht!» unter der blühenden Linde.

«Das versteht nur einer sehr, du mein Tiefbauingenieur, küss' mich noch mal geschwinde!»
Tiermedizin s. Veterinärmedizin

Verfahrenstechnik

Ein Student der Schweisserei war auch gerne mit dabei unter der blühenden Linde. Doch er kam in grosse Not, ihm fehlte der Strom für die Elektrod [:unter der blühenden Linde.:]

Vermessungsingenieur

a) Und da kam auch von ungefähr, ein Vermessungsingenieur unter die blühende Linde. Sah sich das vergrössert an, lachte dann: «Wer kann, der kann!» [:unter der blühenden Linde.:]

b) Ein Vermessungsingenieur kam zum Vermessen des Weges daher unter die blühende Linde. Nahm mit seinem Vermessungsstab von Frau Wirtin die Masse ab [:unter der blühenden Linde.:]

Verwaltungswissenschaft

a) Sich ein junger Verwalter sonnte, von dem die Wirtin nicht lassen konnte, unter der blühenden Linde. Zeigte es ihr im herrlichen Takt, was so ein rechter Verwaltungsakt, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Ein Student der Verwaltungskunde machte seine obligate Runde unter der blühenden Linde. Packt die Verwaltungsakten aus, holt das letzte aus Frau Wirtin raus [:unter der blühenden Linde.:]

Veterinärmedizin

a) Kam ein Veterinär dazu, führt am Halfter eine kranke Kuh unter die blühende Linde. Kaum tat er die Wirtin seh'n, liess er gleich das Rindvieh steh'n, [:unter der blühenden Linde.:]

b) Auch ein Student der Tierheilkunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde; sah er dort ein Rindvieh steh'n, liess er gleich Frau Wirtin stehn [:unter der blühenden Linde.:]

c) Und da kam von ungefähr auch ein Veterinär daher, unter die blühende Linde. Küsst Frau Wirtin stundenlang, bis sie hat Abortus Bang, [:unter der blühenden Linde.:]

e) Kam ein Tierarzt auch des Wegs, ass bei Frau Wirtin zwei Pferdesteaks unter der blühenden Linde. Doch das Pferd war nicht gesund, und so kam er auf den Hund [:unter der blühenden Linde.:]

f) Kam da nicht von ungefähr ein versoff'ner Vet'rinär, unter die blühende Linde. Hat Frau Wirtin nicht geküsst, hat zum Kalbern fort gemüsst [:unter der blühenden Linde.:]

g) Kam da nicht zu Wirtins Glück Unser Veterinär zurück, unter die blühende Linde. Doch Frau Wirtin droht kein Gefahr, weil in der Nähe kein Heustock war. [:unter der blühenden Linde.:]

Volkswirtschaft

a) Ein Student der Volkswirtschaft kam auf seiner Wanderschaft unter die blühende Linde. Hat Frau Wirtin ein Kind verpasst, die andern wurden statistisch erfasst [:unter der blühenden Linde.:]

b) Auch ein Volkswirt kam daher, leicht beschwingt und liebesschwer, unter die blühende Linde. Wirtin küsste ihn und lacht: «Endlich freie Verkehrswirtschaft!» - [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam ein Volkswirt aus dem Betrieb, und er war Frau Wirtin lieb unter der blühenden Linde. Hatte 'nen Rechenschieber dabei, womit er berechnete mancherlei [:unter der blühenden Linde.:]

d) Ein Student der Volkswirtschaft kam auf seiner Wanderschaft, unter die blühende Linde.

Küsst der Frau Wirtin die Busen voll, buchte alles auf Haben und Soll [:unter der blühenden Linde.:]

Werbelehre

Eine Studentin der Werbelehre kam Frau Wirtin mal in die Quere, als sie den Lindenwirt küsste. Lindenwirtin, voll Eifersucht, schlug Studentin in die Flucht: «Was machen Sie mit meinem Mann da? Der taugt nicht zur Propaganda!»

Werkstoffingenieur

a) Ein Student der Werkstoffkunde kam auf auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Dort studiert er lange Zeit an Frau Wirtins Druckfestigkeit [:unter der blühenden Linde.:]

b) Kam ein Werkzeuglaborant auf der Fahrt durchs schöne Land unter die blühende Linde. Frau Wirtin fand ihn gar nicht fein, er schlief auf ihrem Schoße ein [:unter der blühenden Linde.:]

c) Kam ein Assistent hervor aus dem Werkzeugmaschinenlabor unter die blühende Linde. Hatte 'nen Wahlarbeiter dabei für die leidige Küsserei [:unter der blühenden Linde.:]

Wirtschaftsinformatik

Ein Wirtschaftsinformatiker mit Internet Explorer fand im Netz der Netze die Homepage von der Wirtin, wo sie nackt auf dem Schirm erschien, [:unter der blühenden Linde.:]

Wirtschaftspädagogik

Ein Student der Wirtschaftspädagogik kam mit seiner Lehrerlogik unter die blühende Linde. Bracht' der Frau Wirtin das Zählen bei, schliesslich waren es ihrer drei [:unter der blühenden Linde.:]

Zahnmedizin

a) Und der Zahnarzt gar nicht faul greift Frau Wirtin in das Maul unter der blühenden Linde. Denkt, sie braucht ja ganz gewiss nach dem Kuss ein neu' Gebiss [:unter der blühenden Linde.:]

b) Ein Student der Zahnheilkunde kam auf seiner Wanderrunde unter die blühende Linde. Küsst die Wirtin stundenlang bis die letzte Plombe sprang [:unter der blühenden Linde.:]

c) Und der Zahnatletikus küsst sie auf die nackte Brust links und rechts geschwinde. Hoffte er doch ganz gewiss im Frühjahr auf ein neu Gebiss, [:unter der blühenden Linde.:]

Zoologie

a) Der Zoolog auf seiner Walz kam zur Frau Wirtin auf die Balz unter der blühenden Linde. Doch Frau Wirtin sprach: «Ach was, ich küsst doch keine Simias» [:unter der blühenden Linde.:]

b) Ein Zoologe auf Affenfang kam eines Abend den Weg entlang, unter der blühenden Linde. Glaubt er sei noch im tiefen Urwald und fing auch schon eine Frau Wirtin bald, [:unter der blühenden Linde.:]

Spezialstrophen

Soldat

Kam auf seinem Marsch daher, ein Soldat samt Sturmgewehr, sprach zur Frau Wirtin leise: "Ergebe Dich mir, du mein Schatz ! Sei mein Truppenübungsplatz! [:unter der blühenden Linde.:]"

Bursch

Ein Bernaner Bursche fein kehret bei der Frau Wirtin ein unter der blühenden Linde. Tauschte mit ihr Kuss um Kuss, plötzlich aber rief er: «Schluss!», [:er wäre sonst verdurstet.:]

Feuerwehr

Kommt ein Mann der Feuerwehr von einem Einsatz zum Wirtshaus her, und sein Durst ist net zwida. Doch als er die Wirtin sieht, ihm im Herzen ein Funke sprüht, [und es brennt schon wieder.]

Fuchs

a) Auch ein junges Fuchselein kehrt bei der Frau Wirtin ein einstens mitternächtlich. Und er zeigt der Wirtin vor, was er erlernt vom Fuchsmajor, [und das ist beträchtlich!]

b) Als der Lindenwirt nun sah, was mit seiner Frau geschah unter der blühenden Linde, hat er Fuchsleins Fell gegerbt, bis es schwarz-gold-rot gefärbt [unter der blühenden Linde.]

Fuchsmajor

a) Und der hohe Fuchsmajor warnt die Fuchse bang davor, in Couleur zu küssen. Wenn es aber niemand sieht, wenn's im Dunkeln stets geschieht, [kann er's nur begrüßen.]

b) Kam auch der Herr Fuchsmajor, sprach bei der Frau Wirtin vor unter der blühenden Linde. Frau Wirtin sprach: «Das geht nicht gut, trägst ja deinen Schwanz am Hut», [unter der blühenden Linde.]

Godesberger Strophe

Wisst ihr, wer die Wirtin war, schwarz das Auge, schwarz das Haar? Annchen war's die Feine! Wisst ihr wo die Linde stand, jedem Burschen wohlbekannt? [Zu Godesberg am Rheine.]

Gymnasiasten

Auch ein junger Gymnasiast, der da seufzt unter der Last vieler Schularbeiten, sprach zur Wirtin Töchterlein: "Küssemich, o Mägdelein, [aber sag's nicht weiter!]"

Katholischer Landsmannschafter

Ein Student der Landsmannschaft hat sich einmal aufgerafft zur Wirtin unter der Linde. Sagt ihr höflich «Küssdiehand!», und sie findet ihn charmant. Seither hat er seine Pfründe unter der blühenden Linde.

Katholische Korporierte

Auch ein Studio des ..V wollte küssen des Wirten Frau unter der blühenden Linde. Kam der Lindenwirt herbei, bracht' ihm die Prinzipien bei [mit einer spanischen Rinde.]

MKV

Auch ein Studio des MKV wollte küssen des Wirten Frau unter der blühenden Linde. Kam der Lindenwirt herbei, bracht' ihm die Prinzipien bei [mit einer spanischen Rinde.]

Lindenwirt

Als der Lindenwirt nun sah, was mit seiner Frau geschah, unter der blühenden Linde, nahm er seinen Wanderstab und verdrosch den Wanderknab' [unter der blühenden Linde.]

Mönch

mmh m m m m mmh m mmh m m m m m mmh m mmh mmh m m m m mmh mmh
mmh m m m m mmh m mmh mmh m mmh m mmh m mmh [sind für uns böhmische Dörfer.]

ÖCV

Auch ein Studio des ÖCV wollte küssen des Wirten Frau unter der blühenden Linde. Kam der Lindenwirt herbei, bracht' ihm die Prinzipien bei [mit einer spanischen Rinde.]

Reservist

Auch ein Reservist der Bundeswehr kam mit seinem Jeep daher, unter die blühende Linde. Kehrete bei einer Frau Wirtin ein, fragte sie «Willst Du mein Truppenübungsplatz sein?» [unter der blühenden Linde.]

Senior

Auch der hohe Senior warnte seine Burschen davor nicht über die Strenge zu schlagen. Das Hausrecht gewährt ihm den ersten Kuss, für Frau Wirtin war danach lang noch nicht Schluss [:unter der blühenden Linde.:]

TCV

Auch ein Studio des TCV wollte küssen des Wirten Frau unter der blühenden Linde. Kam der Lindenwirt herbei, bracht' ihm die Prinzipien bei [:mit einer spanischen Rinde.:]

Schlussstrophe

a) Als der Lindenwirt es sah, was mit seiner Frau geschah, hielt er es für Sünde. Und er nahm den Wanderstab, prügelte den Wanderknab', [:unter der blühenden Linde.:]

b) Als der Lindenwirt es sah, was mit seiner Frau geschah, hielt er es für Sünde. Hat den Studenten das Fell geegerbt bis es schwarz-gold-rot gefärbt [:unter der blühenden Linde.:]